

Hörbicher Gemeindezeitung

40. Ausgabe | Dezember 2022



Neuwahl beim ÖVP Gemeindeparteitag

Vizebürgermeisterin Karin Weishäupl wird neue Gemeindepartei-Obfrau der ÖVP Hörbich

Silvester-Punschstand

Die ÖVP Hörbich lädt wieder alle sehr herzlich zum gemütlichen Jahresausklang am 31. Dezember 2022 ab 15 Uhr beim Gemeindesaal ein.



Hörbich



Liebe Hörbicherinnen!
Liebe Hörbicher!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Eine Gelegenheit, über die wesentlichen Ereignisse und Geschehnisse des Jahres Rückschau zu halten. Es ist aber auch Anlass, zum „DANKE“ sagen.

Im Straßenbau konnten wir die Generalsanierung des Güterwegs Siedlung Hörbich bis Kleinasang sowie einige kleinere Straßenbaumaßnahmen umsetzen.

Mit der Sanierung eines weiteren Teilstücks des Güterwegs Kleinasang wurde vom Wegeerhaltungsverband noch begonnen und im Jahr 2023 ist die Fertigstellung geplant.

Einige Straßen-Sanierungsarbeiten, Durchlassspülungen, Leistensteinsetzen und Reparaturen von ausgespülten Banketten usw. waren auch 2022 wieder erforderlich.

Auch beim landwirtschaftlich genutzten Weg in der Holzmühle wurde ein Teilstück mit zwei Betonspuren befestigt. Danke an alle Helfer für die tatkräftige Mitarbeit.

Ein Danke allen Beteiligten für die ehrenamtliche Arbeit (Kinderfasching, Ferienprogramm, Gesunde Gemeinde, Flurreinigung, Gemeindeveranstaltungen usw.) die dadurch einen Beitrag für das

gemeinschaftliche Miteinander geleistet haben.

Zum Jahreswechsel bedanke ich mich bei unseren Gemeinbediensteten, den Mitgliedern des Gemeinderates, den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern und den Fraktionen für ihren Einsatz und ihr gutes Zusammenwirken. Ein Danke unserer Raumpflegerin ebenso dem Schneeräumteam, das bereits in den frühen Morgenstunden unterwegs ist und für gute Fahrverhältnisse sorgt.

Einige Aktivitäten und Veranstaltungen wurden vom Freizeitklub Hörbich im vergangenen Jahr angeboten.

Neben Beachvolleyball, Fußball, Familiennachmittag, Eisstockschießen usw. gab es beim Kegeltturnier besonders spannende Spiele.

Obmann Pühringer Harry und seinem Team, danke ich für die Organisation der verschiedenen Aktivitäten. Sie tragen wesentlich zum Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft bei.

Blackout – ein Thema mit dem wir in letzter Zeit sehr häufig kon-

frontiert werden. Keiner weiß, ob tatsächlich so ein großflächiger Stromausfall eintritt, wie lange dieser dauert und zu welcher Jahreszeit er stattfinden könnte. Trotzdem appelliere ich an die gesamte Bevölkerung sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Im detaillierten Beitrag vom Zivilschutzverband kann dazu genaueres nachgelesen werden.

Anmerkung: Jeder soll für sich selber Sorge tragen, und sich mit diesem Thema auseinandersetzen.

Den „neuen“ Gemeindegürgern wünsche ich, dass sie sich in unserer Gemeinde gut aufgehoben fühlen.

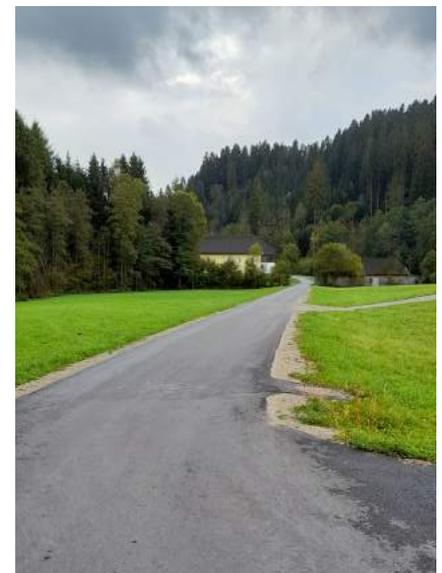
Weihnachten bedeutet, mit lieben Menschen Zeit zu verbringen und gemeinsame Erinnerungen zu teilen.

Ich wünsche der gesamten Gemeindebevölkerung ein stressfreies Weihnachtsfest, Tage der Ruhe und Zufriedenheit sowie alles Gute fürs Jahr 2023.

Euer Bürgermeister
Johann Ecker



Asphaltierung GW Asanger



Asphaltierung Holzmühle

Karin Weishäupl zur Gemeindeparteiobfrau gewählt

Am Vorabend des Nationalfeiertages trafen sich die Mitglieder der ÖÖVP Hörbich zum Gemeindeparteitag. Vizebürgermeisterin Karin Weishäupl wurde einstimmig zur neuen Gemeindeparteiobfrau gewählt, als Stellvertreter



Gerti Scheiblberger gratuliert Karin Weishäupl zur Wahl

wird ihr Bgm. Johann Ecker zur Seite stehen.

Die einstimmig gewählte Obfrau und Vizebürgermeisterin Karin Weishäupl bedankte sich nach der Wahl für das Vertrauen. Sie möchte sich mit ihrem neuen Vorstand für die Interessen aller Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer von Hörbich einsetzen und den Zusammenhalt in der 400-Einwohner-Gemeinde weiter stärken.

Der scheidende Obmann Andreas Heitzinger wurde von Bezirksparteiobfrau LAbg. Gertraud Scheiblberger und dem neuen Vorstand ein besonderer Dank ausgesprochen.



Verleihung der silbernen Ehrennadel der ÖVP an Andreas Heitzinger

chen. Er war fast 20 Jahre im Gemeinderat, davon 12 Jahre als Gemeindevorstand und 13 Jahre als Gemeindeparteiobmann tätig. Für seine Verdienste wurde er mit der silbernen Ehrennadel der ÖVP OÖ ausgezeichnet.

Liebe Gemeindebevölkerung!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und es war geprägt von Covid und dem Ukraine Krieg. Durch diese Krisen sind auch alle Gemeinden in jeder Hinsicht betroffen.

Trotz dieser Umstände haben wir 2022 wieder einige Beschlüsse gefasst:

Die Gemeinde Hörbich beteiligt sich an den Projektkosten beim Bezirkshallenbad in Rohrbach.

Weiters wurden auch dieses Jahr wieder Vereine finanziell unterstützt, gerade in diesen Zeiten ist das sehr wichtig für unsere Gemeinschaft.

Das Budget für die Erhaltung und Sanierung unserer Straßen wurde heuer für die Zufahrt Paulik, Entwässerung Krondorf und diverse Instandhaltungsmaßnahmen aufgewendet.

Am 25. Oktober 2022 wurde ich einstimmig zur Gemeindeparteiobfrau gewählt.

DANKE für das Vertrauen – ich freue mich auf meine neue Aufgabe und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im Team ÖVP Hörbich.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Andreas Heitzinger. Er war 13 Jahre lang als Gemeindeparteiobmann tätig und durch ihn wurde in Hörbich vieles ermöglicht.



Ich wünsche allen Hörbichern besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2023.

Karin Weishäupl
Gemeindeparteiobfrau

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Trinkwasserqualität

Die Betreiber einer Trinkwasserversorgungsanlage sind gesetzlich verpflichtet, die Wasserqualität regelmäßig zu überprüfen und den Prüfbericht zu veröffentlichen.

Nachstehend werden die wichtigsten Parameter aus dem letzten Wasserbefund bekannt gegeben. Der vollständige Untersuchungsbericht liegt am Gemeindeamt auf bzw. kann im Internet unter <https://fernwasser-muehlviertel.at> abgerufen werden.

pH-Wert	8,27
Gesamthärte	2,6 °dH
Carbonathärte	2,7 °dH
Calcium	18,30 mg/l
Magnesium	< 1,00 mg/l
Nitrat	4,4 mg/l
Nitrit	< 0,01 mg/l
Ammonium	< 0,03 mg/l
NPOC	0,58 mg/l
Chlorid	2,79 mg/l
Sulfat	2,70 mg/l
Eisen	< 0,03 mg/l
Mangan	< 0,01 mg/l
Natrium	2,30 mg/l
Kalium	< 1,00 mg/l



Anschlussgebühren

Ergänzende Anschlussgebühren bei Zu- und Umbauten

Bei Zu- oder Umbauten an einem bestehenden Objekt muss für die neu geschaffene Wohnfläche eine ergänzende Wasser- und Kanalanschlussgebühr an die Gemeinde entrichtet werden.

Das bedeutet, dass zB. beim Umbau eines Kellerraumes in einen Hobby- oder Saunaraum oder beim Einbau eines Schlafzimmers in einem Dachgeschoss diese ergänzenden Anschlussgebühren anfallen, ebenso für Wintergärten und Frei- bzw. Hallenbäder. Ist die neue Wohnfläche größer als 100 m² ist zusätzlich ein Verkehrsflächenbeitrag zu bezahlen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt.

Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt

Katrin Trautner aus Lembach verstärkt seit Anfang November das Team vom Bürgerservice am Gemeindeamt.

Sie ist Dienstag, Mittwoch und Freitag am Gemeindeamt erreichbar.

Wir wünschen ihr viel Freude mit der neuen Aufgabe.



Bauamt Betriebsurlaub

Das regionale Bauamt Donau-Ameisberg mit Sitz in Hofkirchen ist von 27. Dezember 2022 bis einschließlich 5. Jänner 2023 wegen Betriebsurlaub geschlossen.

lembach-hoerbich.at
facebook.com/Hoerbich/

Hörbich wird bienenfreundlich

Unsere Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran und startet Projekt für den Bienenschutz

In Österreich gibt es rund 690 Bienenarten, die bekannteste ist die Honigbiene. Bienen – Honigbiene wie Wildbienen – sind für die Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen unerlässlich.

Doch die Bienen sind geschwächt, ihre Bestände schwinden stark. Die Auslöser dafür sind komplex: Sie reichen vom Verlust an Nahrungs- und Nistmöglichkeiten, unsachgemäßem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln über Parasiten bis hin zum Klimawandel.

Intakte Böden nehmen hierbei eine Schlüsselfunktion ein: Denn rund 70 % der Wildbienen nisten im Boden und die Nahrungsvielfalt über dem Boden ist für alle Bienen überlebenswichtig. Ohne gesunde Böden und Bienen gibt es weniger Pflanzenvielfalt: Sie bilden eine Allianz für das Leben.

Gemeinden können viel zum Bienen- und Bodenschutz beitragen, indem z.B. öffentliche Grünflächen

biene-
freundlich
gestaltet
und ohne
chemisch-



synthetische Pflanzenschutzmittel gepflegt werden. Oder indem Bewusstsein in der Bevölkerung geschaffen wird.

Darum hat das Umweltressort des Landes Oberösterreich das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ unter dem Motto „Unser Boden für Bienen“ ins Leben gerufen: Gezielte Maßnahmen sollen die teilnehmenden Gemeinden unterstützen, damit sie mit gutem Beispiel voranzugehen und den Bienen- und Bodenschutz nachhaltig verankern können.

Ein Schwerpunkt ist die nachhaltige Schaffung blütenreicher Lebensräume mit heimischen Wildpflanzen als Nahrungsgrundlage für die Honig- und Wildbienen – z.B. auf öffentlichen Flächen aber auch in den Privat-Gärten.

Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

Eine gute Vernetzung und Einbindung aller Akteure in der Gemeinde – von ImkerInnen, LandwirtschaftsvertreterInnen, Vereinen, Gemeinde- oder Bauhofmitarbeiter: bis hin zu Betrieben – ist freilich die Voraussetzung für den Erfolg des Projektes.

Die Gemeinde Hörbich gehört zu jenen 20 OÖ Gemeinden, die sich 2022/23 am Projekt beteiligt und bienenfreundliche Ideen entlang der Themen öffentlicher Raum, Garteln, Betriebe, Landwirtschaft und Bewusstseinsbildung entwickeln und umsetzen wird.

Wer gerne bei diesem Projekt mitarbeiten möchte, kann sich bei Martha Nigl oder bei Johann Gumpenberger melden.



Projekt-Startworkshop „Bienenfreundliche Gemeinde - Unser Boden für Bienen“

Text & Bilder: Johann Gumpenberger

Gesunde Gemeinde Hörbich



Vergessen tut weh

Demenz ist noch immer auf dem Vormarsch, Alzheimer zählt zu den häufigsten Demenzformen. Umso wichtiger ist es, gute Betreuung für die Betroffenen und ihre Angehörigen sicherzustellen. Bedingt durch die demographische Alterung der Bevölkerung leidet eine steigende Zahl von Menschen an Demenz.

Aktuellen Schätzungen zufolge leben in Österreich 115.000 bis 130.000 Menschen mit irgendeiner Form der Demenz. Aufgrund des kontinuierlichen Altersanstiegs in der Bevölkerung wird sich diese Anzahl bis zum Jahr 2050 verdoppeln und der Betreuungs- und Pflegebedarf wird somit weiter steigen (Österreichischer Demenzbericht 2020, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz).

Immer mehr Menschen werden in Zukunft von dieser Krankheit betroffen sein. Sei es, dass sie an sich selbst Veränderungen wahrnehmen oder aber bei nahestehenden Angehörigen. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig mit Demenzerkrankungen auseinander zu setzen.

Vortrag von Karin Laschalt zusammen mit Eva Langer

Am 12. Mai 2022 organisierte daher Eva Langer, selbst MAS Demenztrainerin, einen Vortrag zu diesem wichtigen Thema und stieß damit auf reges Interesse. Vor allem älteren Menschen scheint bewusst zu sein, dass es jede und jeden treffen kann.

Die Leiterin der Demenzservice-stelle in Rohrbach Karin Laschalt erklärte: „Wichtig ist, dass bereits in einem frühen Stadium mit guter medizinischer Unterstützung sowie sogenannten MAS Ressourcetrainings eingegriffen wird. Die Krankheit ist bis jetzt zwar nicht heilbar, aber mit Training kann das Voranschreiten verzögert werden.“

Die Trainingseinheiten finden überwiegend in Gruppen und in Ausnahmefällen auch im Einzelkontakt statt. „Die Grundlage für geistige Fitness ist, Begeisterung zu wecken und so Abwechslung und gezielte Beschäftigung in den Alltag einzubringen sowie Interaktion mit anderen zu fördern“, sagt Laschalt. Noch vorhandene Ressourcen betroffener Personen sollen aktiviert und gefördert werden. Ziel ist es, die Selbständigkeit länger zu erhalten und damit

ein hohes Maß an Lebensqualität zu erreichen.

Früh reagieren und Hilfe in Anspruch nehmen

„Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie sich Sorgen um Ihre Gedächtnisleistung oder um das Gedächtnis eines Angehörigen machen. Wir bieten kostenlose psychologische Abklärung und Früherkennung, sowie Beratung an“, möchte Laschalt motivieren, sich bereits möglichst früh abklären zu lassen.

Bei Interesse bzw. für ein etwaiges Schnuppern in einer der Gruppen nehmen Sie unter 0664/8546699 oder per E-Mail unter dss.rohrbach@mas.or.at Kontakt mit der Demenzservice-stelle Rohrbach auf. Gerne kann man sich auch bei Eva Langer melden (0676/ 81 42 82 942).



Eva Langer und Karin Laschalt schafften beim Vortrag Bewusstsein für Demenzerkrankungen

Komm mit mir in den Wald

Zum Ende der Sommerferien, am 2. September, organisierten wir im Rahmen des Ferienprogramms Hörbich für Kinder ab vier Jahren eine erlebnisreiche Führung durch den Wald. Silvia Luger-Linke, ausgebildete Waldpädagogin, hatte allerlei spannende Aktivitäten für die Kinder vorbereitet und schaffte es, spielerisch Wissen zu vermitteln. Auch die ganz kleinen Kinder hatten sichtlich Freude in

der Gruppe den Wald zu erkunden.

„Mancher geht durch den Wald und sieht dort nichts als Brennholz.“ (Leo Tolstoi)

Allerlei Schätze brachten die Kinder der erfahrenen Waldpädagogin: Pilze, Beeren, Steine, Äste und auch Knochen und kleine Tierchen. Für die Kleinen ist der Wald noch voller Rätsel und Wunder und ein wunderbarer Platz zum Spielen.



Auf dem Weg zum „Furcht“



Silvia Luger-Linke mit den „Waldkindern“



Bewaffnet mit der Becherlupe wurden Insekten gejagt

„Männerturnen“ – nicht nur für Männer eine Kraftprobe

Heuer konnte auch das „Männerturnen“, organisiert von Kurt Ehrenguber, nach Corona-bedingter Pause wieder stattfinden und auch die teilnehmenden Frauen fühlen sich mit den Trainingseinheiten pudelwohl.

Petra Engleder aus Putzleinsdorf bringt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gern zum Schwitzen und den Körper damit in Form. Wir durften die Workout-Einheiten mit einem finanziellen Beitrag unterstützen.

Ausblick - YOGA

Ab 2.3.2023 wird Ingrid Obermüller an 10 Abenden zum Yoga im Bauhof einladen.

Zeit: 19:00 bis 20:15 Uhr.

Kosten: 130 Euro.

Anmeldung bei Tanja Pitter,
Tel. 0664 97 24 693.

Text & Bilder: Tanja Pitter



YOGA

mit Ingrid Obermüller
für Anfänger*innen
und Fortgeschrittene

ab 2. März 2023

im Bauhof Hörbich
von 19.00 bis 20.15 Uhr



10 Einheiten
Kosten: 130 Euro
Anmeldung bei Tanja Pitter (0664 97 24 693)

Ortsbauernschaft Hörbich

Text & Bilder:
Greti Eder

Liebe Hörbicherinnen und Hörbicher!

Das Jahr 2022 begann mit Lockdown, dadurch konnten wir einige Veranstaltungen, wie die Roas und auch den Kochkurs, nicht durchführen.

Am Montagnachmittag, 5. September machten wir ein Schnupperreiten bei Kornelia Hofer in Atzesberg. Mit zwölf Kids und mit so manchen Mamis oder Omas durften wir den Nachmittag bei herrlichem Wetter verbringen.

Danach wurden noch Seifenblasen geschwungen. Als Jause hatten wir Würstl beim Lagerfeuer.

Gleich in derselben Woche gab es noch einen Ausflug der Bäuerinnen und Frauen aus Putzleinsdorf und Hörbich am 7. September 2022.

Wir starteten unseren Ausflug mit einer Führung auf dem Weidnergut (Aronia Mühlviertel) in Mauthausen. Neben der Aroniabeere hat sich Familie Mayrhofer auch auf Walnüsse spezialisiert.



Ausflug der Bäuerinnen und Frauen am 7. September



Bilder vom Ferienprogramm „Reiten“ bei Kornelia Hofer in Atzesberg

Anschließend besichtigten wir den Biohof Mascherbauer in Schwertberg. Neben Schweinen, Rindern, Weidegänsen und Wildhendln werden auch alte Getreidesorten kultiviert.

Beim Mascherbauer genossen wir das Mittagessen. Weiter ging es nach St. Marien zur Forstermühle. Dort werden nach dem Motto „Heimisches Korn – Feinstes Mehl – Bestes Brot“ hochwertige Mehle erzeugt. Zum Abschluss kehrten wir in die Tenne in St. Martin ein.

Am 15. Oktober bereiteten wir für den Verein „Lebensraum Donau Ameisberg“ ein möglichst biologisches und regionales Buffet im Bauhof Hörbich zu.

Auf der nächsten Seite ist ein Quiche-Rezept von unserem letzten Kochkurs 2020 mit Andrea Hintenberger. Es geht schnell, man kann das Gemüse rein geben, das gerade da ist im Garten oder im Keller. Da Lachs, Speck oder

Schinken dabei sind, schmeckt es auch Männern. Auch ein Kuchenrezept von der Landwirtschaftskammer OÖ ist dabei. Ich mag es sehr, da es wirklich schnell geht und mit allen saisonalen Früchten (auch aus der Gefriertruhe) und essbaren Blumen belegt werden kann. Das ist ein Kuchen bzw. eine „Naked Cake“, den man mit den Kindern oder Enkeln ganz einfach machen kann. Glaub mir, da macht das gemeinsame Backen richtig Spaß! Und erst das gemeinsame ESSEN! Zeit miteinander zu verbringen, ist einfach eine ganz kostbare Sache.

Die Hörbicher Roas findet am 4. Februar 2023 statt. Wie es mit den anderen Veranstaltungen für 2023 weitergeht, darüber werden wir euch informieren.

Wir leben in wirklich spannenden und herausfordernden Zeiten. Genau in dieser Zeit schätze ich das miteinander und füreinander da sein sehr. In einem bekannten Weihnachtslied heißt es: „Oh du fröhliche, o du selige, gna-

denbringende Weihnachtszeit!“ Dieses Lied singen wir sehr gerne zu Weihnachten. Der Dichter Johannes Daniel Falk hat vor ca. 200 Jahren erstmals die erste Strophe gesungen. Er schrieb das Lied in einer sehr traurigen Zeit, in der er 4 von seinen 7 Kindern verloren hatte. Er half danach Waisenkindern. In dieser äußerst notvollen und bedrückenden Lebenssituation hat ihm sein Gottvertrauen sehr geholfen. So wünsche ich uns allen, dass wir ein Vertrauen zu Gott haben, auch wenn es schwierige Zeiten sind.

Vom Herzen eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Schutz, Freude, gutes Gelingen, Gesundheit und Gottes Segen für 2023!

Hörbicher Roas

**Samstag,
4. Feb. 2023
20 Uhr
Gemeinde-
saal**



Naked Cake

Grundteig für den Schokoboden:

6 Eier, 200g Staubzucker, 40g Feinkristallzucker, 150g Butter, 220g Mehl, 30g Backkakao, 1KL Backpulver

Die Butter bei mittlerer Hitze schmelzen lassen. Eier trennen, Dotter und Staubzucker gut schaumig schlagen. Eiklar mit Feinkristallzucker zu Schnee schlagen.

Mehl, Kakao und Backpulver versieben und abwechselnd mit Butter und Schnee unter die Dottermasse heben.

Auf ein mit Backpapier belegtes Blech streichen oder Tortenform füllen und bei 180°C Heißluft etwa 15 -18 min backen (Tortenform etwas länger).

Zutaten Creme:

400ml Schlagobers, 125g Sauerrahm, 2Pkg Vanillezucker, Rote Marmelade (Ribisel, Erdbeeren, Waldbeeren...)

Schlagobers mit Vanillezucker gut steif schlagen. Mit einem Schneebesen vorsichtig den Sauerrahm unterheben. Nur so viel wie nötig, Schlagobers darf nicht wieder weich werden.

Kuchenteig mit Marmelade großzügig bestreichen, Creme drauf streichen.

Dekoration: frische oder getrocknete essbare Blüten (z.B. Gänseblümchen, Kapuzinerkresse, Ringelblumen, Veilchen, Rosenblätter, Zitronenmelissenblätter, Minzenblätter,...)

Früchte wie Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, Ribisel (ev. tiefgekühlt)

Quiche

für Quicheform oder Tortenform!

Für den Teig: 200g Mehl, 70g Butter, 1 Eidotter, 2-3EL Sauerrahm, Salz

Für die Fülle: 2 kl. Zwiebeln, weiters verschiedenes Gemüse wie Spinat, Kürbis, Karotten, Porree, Mais oder Spargel (je nachdem, was man gerade hat), Lachs, Speck oder Schinken, Salz, 3 Eier, 1 Becher Joghurt, 150g geriebenen Käse, 3 EL Mehl, Kräutersalz, Pfeffer, etw. Muskatnuss, Petersilie gehackt

1. Mürbteig zubereiten: Mehl mit Butter abbröseln, Eidotter, Sauerrahm und Salz zugeben und rasch zu einem glatten Teig verarbeiten. ½ Stunde rasten lassen.

2. Fülle: Zwiebeln schneiden und in Butter glasig andünsten, Gemüse würfelig schneiden, Spinat nudelig schneiden

3. Teig ausrollen. In die Kuchenform 2/3 Teig am Boden und den Rest am Rand der Form rundherum andrücken.

4. Danach mit Lachs, Speck oder Schinken belegen, Gemüsefülle draufgeben.

5. Eiermischung, Joghurt, Mehl, Kräutersalz, Salz, Pfeffer, Muskatnuss, Petersilie... alles verrühren und auf die Gemüsefülle geben.

6. Mit geriebenem Käse bestreuen.

7. Bei ca. 180°C Ober-/Unterhitze 40 bis 50 Minuten backen.



FC Hörbich Jahresrückblick

Text & Bilder:
Markus Kreindl

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und wir blicken erwartungsvoll ins Jahr 2023.

Eine neue und sehr gut angenommene Veranstaltung stand heuer auf dem Programm „das Maibaumaufstellen“. Beim Aufstellen waren viele helfende Hände gefragt und man konnte auch sehen, dass dies in Hörbich möglich ist. Vielen DANK für eure Unterstützung auch DANKE an unseren Sponsor Tobias Reiter.

Auch unser alljährlich stattfindender Kegelcup wurde 2022 wieder abgehalten. Durch eine Zusatzwertung konnten, durch die eigene Einschätzung, auch die

etwas schwächeren „Kegler“ einen Preis abräumen. Zu unserem Erstaunen haben sich einige ziemlich über-, aber auch unterschätzt. Beim Finale wurde der 1. Platz der Damen von Karin Weishäupl belegt, bei den Herren wurde Johannes Reiter – „Koch“ erstmals am Wanderkegel verewigt. Beim Abschluss wurden wir erstmals von der Fa. Zalto-Höglinger aus Kirchberg verköstigt.



Karin Weishäupl siegte in der Kegelcup Damenwertung



Viele Helfer beim Maibaum aufstellen



Ausschankkonder



Heuer konnte im Gegensatz zum vorigen Jahr wieder ein 2-Tages-Ausflug organisiert werden.

Dieser führte uns in die Steiermark – ins grüne Herz Österreichs. Bei Wein und einer Traktorfahrt genossen wieder viele Reiselustige das Wochenende.

Im August konnten wir in gewohnter Weise unseren Familienachmittag inkl. Volleyballturnier abhalten. Zu unserer Freude haben wir schon wieder zahlreichen Vereinsnachwuchs. Der „große“ Nachwuchs bemühte sich sehr um die Bewirtung unserer Gäste.

Der „kleine“ Nachwuchs ließ sich von deren Mamis noch etwas durch die Gegend chauffieren. Auch durch neue Spiele wurde unser Nachmittag wieder zu etwas Besonderem.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern für eure Hilfsbereitschaft bedanken, wünschen euch ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.



„King“ Johannes Reiter

Jägerschaft Hörbich Jahresbericht

Die Jägerschaft Hörbich bedankt sich auf diesem Weg bei Altendorfer Hermann für die 24 jährige Tätigkeit als Jagdleiter und wünscht ihm ein Kräftiges Waidmannsheil. Durch den Pächterwechsel gab es in Hörbich keine Weitervergabe, sondern eine Neuvergabe. Das neue Konsortium setzt sich zusammen aus Jagdleiter Pühringer Josef und Mitpächter Pühringer Harald und Reischl Karl, die sich bei dem Jagdausschuss unter Obmann Hain Franz für die Jagdvergabe bedanken.

Leider hat das Jagdjahr wenig erfreulich begonnen, da bei der gemeinsamen Waldbegehung mit dem Förster ein erhöhter Verbiss bei den Vergleichsflächen festgestellt wurde. Dies hat zur Folge, dass der Abschuss von 120 Stück auf 150 Stück Reh-

wild erhöht wurde. Die Jagdgemeinschaft Hörbich ist bemüht den Abschussplan zu erfüllen, bis 5. Dezember 2022 wurden bereits 145 Stück Rehwild erlegt.

Zum Schluss möchte die Jägerschaft Hörbich darauf hinweisen dass seit 2 Jahren, in Zusammen-

arbeit mit Hötzendorfer Thomas aus Ohnerstorf, vier mal jährlich diverse Wildspezialitäten wie z.B. Würste und auch Wildfleisch erworben werden können.

Über die Bestellungstermine kann man sich im Schaukasten von Mai bis Dezember informieren.



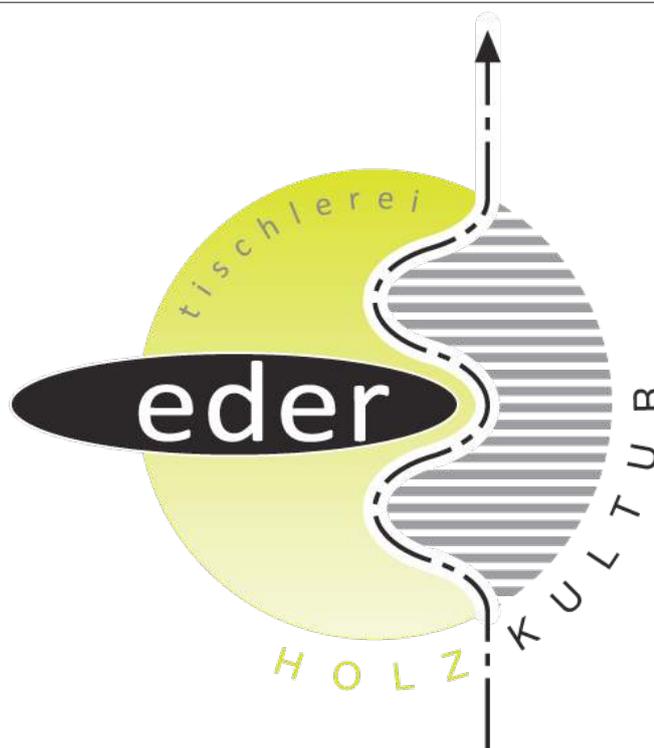
Die Jägerschaft bedankt sich bei Hermann Altendorfer für 24 Jahre Jagdleiter

**TISCHLEREI
EDER**

4152 Sarleinsbach
Unternreith 6

0 72 86 / 71 45
0664/4615523

@ eder.holzkultur@aon.at



H O L Z K U L T U R

Lebensraum Donau-Ameisberg

Ankauf von Zivilschutz Vorsorge-Sets

Im Dezember 2021 haben wir vom Verein ein „Zivilschutz Vorsorge-Set“ angekauft und dieses als „Muster“ der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Damit hat nun jeder Bürger die Möglichkeit, das „Vorsorge-Set“ zu besichtigen und sich über den Kauf des Sets zu informieren.

Vereine haben auch die Möglichkeit sich dieses „Vorsorge-Set“ bei der Gemeinde auszuborgen, um es im Rahmen von Veranstaltungen den Vereinsmitgliedern zu zeigen.

Silvester 2021 – „Feiern ohne Feuern“

Ein Projekt vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg gegen die alljährliche Silvesterknallerei, die nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gesundheit von Mensch und Tier gefährdet.

Wir haben deshalb auch im vergangenen Dezember wieder in den Gemeindezeitungen und regionalen Zeitungen einen Aufruf an die Bevölkerung gemacht, auf den Kauf von Pyrotechnikartikel zu verzichten und den Jahreswechsel ohne Böller und Raketen zu feiern.

Kräuterpunkt Neundling - Verleihung des Nachhaltigkeitspreises

Nachhaltigkeit und gute Zusammenarbeit hat bei den drei Biobauern in Neundling schon lange Tradition. Einigkeit wurde schon 1927 bewiesen, als eine der ersten Grundzusammenlegungen

in Österreich in Neundling realisiert wurde.

1991 machten die drei Neundlinger Bauernfamilien Falkinger, Kehrner und Peer Neundling zum ersten Biodorf Österreichs.

Damals wurden schon die ersten Windschutzgürtel angelegt und Dorfkulturtag abgehalten.

Zum Thema alternative Energie wurden verschiedene Informationsveranstaltungen organisiert. 2005 wurden Menschen mit Beeinträchtigung aus Bayern für eine Woche nach Neundling eingeladen.

Ein bemerkenswerter Schwerpunkt in ihrer vorbildhaften Zusammenarbeit war dann die Errichtung des „Kräuterpunktes Neundling“. Alle drei Bauern, die auch Mitglieder bei der Bergkräutergenossenschaft sind, haben gemeinsam eine Kräutertrocknungsanlage gebaut und verschiedene Spezialmaschinen sowie typische landwirtschaftliche Maschinen gemeinsam angeschafft.

Dieser erfolgreiche, gemeinsame Weg wird auch in Zukunft fortgesetzt. So ist als nächstes Gemeinschaftsprojekt eine „Waldzusammenlegung“ vorgesehen!

Für Josef Peer sind die Zutaten für eine erfolgreiche Zusammenarbeit Rücksichtnahme, Wertschätzung und an das Gute glauben: „Wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, dann darf man auch den Mut für neue, durchaus ungewohnte Projekte haben“.

Klimaneutralität unserer Gemeinden bis 2040

In Anbetracht des fortschreitenden Klimawandels werden nun auch die Anstrengungen der Politik im Bereich Klimaschutz verstärkt und es wird nun das Ziel Klimaneutralität bis 2040 angestrebt. Dies stellt auch eine große Herausforderung für die Gemeinden dar. Wir vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg haben uns entschlossen die Gemeinden bei dieser Aufgabe zu unterstützen und haben als 1. Schritt am 20. April 2022 eine Informations-



Kräuterpunkt Neundling erhält den Nachhaltigkeitspreis 2022

veranstaltung mit Referenten vom Klimabündnis OÖ organisiert, zu der wir die Bürgermeister und Umweltausschuss-Obleute eingeladen haben. In weiterer Folge wurde am 15. Oktober 2022 im Gemeindesaal in Hörbich ein Workshop abgehalten und die Umsetzung verschiedener Projekte in den Gemeinden besprochen bzw. fixiert.



FAIR .. LEBEN VERÄNDERT

Text: Willi Hopfner

Bilder: Verein Lebensraum Donau-Ameisberg



Workshop zur Erreichung der Klimaziele



Vortrag über Batteriespeicher

Gründung von Energiegemeinschaften - Informationsveranstaltung

Durch das im Vorjahr vom Nationalrat beschlossene Erneuerbare-Ausbau-Gesetz wurde die Möglichkeit geschaffen, Energiegemeinschaften zu Gründen und Energie gemeinsam zu produzieren und zu nutzen.

Und das ist gerade in Zeiten, wie diesen, wo die Preise für Strom und Wärme enorm gestiegen sind, insbesondere auch für die Gemeinden ein brisantes Thema geworden.

Aus diesem Grunde haben wir vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg zu diesem Thema am 20. September 2022 eine Informationsveranstaltung organisiert, zu der wir die Bürgermeister, Amtsleiter und die am Thema interessierten Gemeindevertreter eingeladen haben.

Photovoltaik Speicher mit Notstromfunktion - Vortrag und Workshop

Aufgrund der aktuellen Preis- und Lieferentwicklungen am Energiemarkt scheint es sinnvoll, Strom aus eigener PV Anlage zu erzeugen und diesen zu speichern um dadurch einen hohen Eigenversorgungsgrad zu erreichen.

Zur Information der Bevölkerung haben wir diesen Vortrag bzw. Workshop organisiert, der am 14. Mai 2022 im GH Haderer stattgefunden hat.

Auf Grund von Corona sind geplante Veranstaltung wie z.B. die Faire Modenschau und ein Baumveredelungskurs nicht zustande gekommen.



Vortrag zum Thema Energiegemeinschaften



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hörbich! Traumhafte Herbsttage liegen hinter uns und so hoffen nun viele auf weiße Weihnachten und einen noch schöneren Winter ohne Lebensqualität einschränkende Maßnahmen, die uns die letzten Jahre begleitet haben.

Im vergangenen Jahr konnten wir ab dem späten Frühjahr unsere gewohnten Tätigkeiten und Übungseinheiten wieder aufnehmen und auch unsere Veranstaltungen ohne härtere Auflagen abhalten.

Wir werden auch kommendes Jahr mit vollem Einsatz für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, weiterarbeiten um Ihnen, in erster Linie, im Ernstfall effizient helfen zu können aber auch um Ihnen die Möglichkeit zu geben sich mit Ihren Mitmenschen bei einer unserer Veranstaltungen, in geselliger Runde zu treffen.

Einsätze

2022 wurden wir gesamt zehn Mal alarmiert, davon zu zwei Brand- und acht technischen Einsätzen. Das neue Jahr begann für uns mit einem Brandeinsatz. Am 27. Jänner, gegen 4:45 Uhr, wurden wir gemeinsam mit den Kameraden der FF Arnreit, FF Altenfelden und FF Rohrbach zu einem

Wohnhausbrand in der Gemeinde Arnreit, nahe des Bahnüberganges Etzerreit, alarmiert. Wir erhielten den Auftrag zur Errichtung einer Versorgungsleitung von der Großen Mühl zum RLF Altenfelden. Der Einsatz wurde gegen 6:20 Uhr beendet.

Mitte September ereignete sich gegen 14:00 Uhr ein Verkehrsunfall, zwischen Haselbach und Hühnergesschrei, im Kreuzungsbereich Stein. Durch die Kollision zwischen einem VW-Bus und einem LKW entstand beträchtlicher Schaden.

Der VW-Lenker wurde vom Roten Kreuz zur Versorgung ins Krankenhaus befördert. Wir kümmerten uns um die Verkehrsregelung und die Aufräumarbeiten. Die Firma Katzinger transportierte den verunfallten LKW ab. Die Firma Prückl wurde mit der Bergung und dem Abtransport des VW-Busses beauftragt.



Einsatzübungen

Schwerpunkt der ersten Gruppenübung 2022 lag im Aufsuchen und Retten einer vermissten Person. In einem Waldstück nahe Krondorf wurde die Suchaktion durchgeführt. Die neu erworbene Wärmebildkamera unterstützte die Kameraden dabei.

So konnte bereits nach wenigen Minuten die, unter einem Wurzelstock eingeklemmte Person, aufgefunden und alle weiteren Maßnahmen zur Befreiung eingeleitet werden.



Herbstübung

Die Ende September abgehaltene Herbstübung, die wir traditionell gemeinsam mit der FF Altenfelden absolvieren, führte uns in diesem Jahr zum Sägewerk Prechtl. Übungsannahme war ein Brand im Elektroraum. Zusätzlich mussten Kräfte mit Atemschutz mehrere vermisste Personen suchen und Gefahrgut aus dem Brandobjekt befördern. Im Anschluss erhielten alle Interessierten noch eine Führung durch das

Sägewerk. Der Abschluss fand im Feuerwehrhaus statt.

Alarmstufe III - Großübung

Am Nachmittag des 22. Oktobers wurde die gesamte B127 für diese Großübung gesperrt. Zielobjekt des Übungsveranstalters, die FF Rohrbach, war die ehemalige KFZ-Werkstätte Kirchberger bzw. Kneidinger.

Alarmierungsannahme war, dass es aufgrund von Schweißarbeiten im Bereich der Werkstatt zu einer Explosion gekommen ist, wobei vier Personen schwer verletzt wurden. Da in diesem Bereich aktuell nur eine begrenzte Anzahl an Löschwasser verfügbar ist, war es das Übungsziel Neundling von Scheiblberg aus bestmöglich mit Wasser zu versorgen. Unsere Aufgabe war es, eine Relaisleitung in Scheiblberg zu errichten.

Gesamt nahmen an der Alarmstufe III - Großübung 13 Feuerwehren, 280 Einsatzkräfte und 14 Statisten teil. Bei der anschließenden Jause wurden die Erkenntnisse aus der Übung besprochen.



Starke Jugend - Wissenstest

Zurück in die Schule, hieß es am Samstag, den 22. Oktober 2022, für 8 unserer Jugendmitglieder, denn der Wissenstest stand in der Volksschule Rohrbach-Berg am Programm. In den Stufen Bronze, Silber und Gold, mussten noch die bereits im Vorhinein großteils per App absolvierten theoretischen Aufgaben, mit den dazugehörigen praktischen Beispielen, vervollständigt werden.

Nach rund zwei Stunden, konnten unsere Florianis die begehrten Abzeichen entgegennehmen.

AHOI Seepiraten – Jugendlager 2022

588 Besatzungs- und 122 Steuermänner, darunter auch unsere Jugendgruppe. Beim diesjährigen Motto „Seepiraten“ konnten sie ihren Ideenreichtum bereits bei den Vorbereitungen unter Beweis stellen. Am Freitag den 29. Juli brach die Mannschaft, unter dem Kommando von Steuermann Stefan Schönhuber, gegen Mittag auf nach St. Veit.

Auf die Besatzungsmitglieder warteten zahlreiche Vorführungen, so wurde zu Beginn die Feuerwehrdrohne vorgeführt und danach gab es eine beeindruckende Show vom Löschroboter LUF60.

Am Samstag erwartete die Abenteurer eine Lagerolympiade mit 15 Stationen und am Abend die beliebte Lagerdisco. Nach der Teilnahme an der Schlussveranstaltung am Sonntag, hissten sie wieder ihre Segel und nahmen Kurs auf den Heimathafen.



Wissenstest v.l.n.r.: Laura Peter, Anna Steininger, Sarah Maierhofer, Julia Mayrhofer, Leonie Gierlinger, Florian Steininger, Jakob Springer, Julian Neumüller

Von einer Zufallsbekanntschaft zur Partnerfeuerwehr

Ende Juli waren alle Kameraden mit Familie zu einem gemütlichen Grillfest in die urige Koblmühle eingeladen. Im Rahmen dieser Grillfeier überreichte KDT Roland Höretseder den Geburtstagsjubilaren, der letzten drei Jahre, einen kleinen Geschenkkorb und gratulierte nochmals. Getreu dem Motto "Man wird nicht älter, sondern besser", hoffen wir noch auf viele weitere Jahre mit euch an unserer Seite.

Auch unsere Partnerfeuerwehr folgte der Einladung und reist mit fast dem gesamten Vereinsvorstand an. Unsere Partnerfeuerwehr Riedlhütte-Reichenberg haben wir durch eine Zufallsbekanntschaft gewonnen. So gab es in den 90iger Jahren eine Abordnung an Kameraden, die sehr dem Eisstocksport zugetan waren und somit den Weg nach Waldkirchen, zur dortigen Eishalle, auf sich nahmen um an Turnieren teilzunehmen. Dort trafen sie auf eine ebenfalls sehr gesellige Gruppe aus Riedelhütte-Reichenberg.

Fortsetzung Bericht Freiwillige Feuerwehr Hühnergeschrei

Durch die regelmäßigen Treffen in der Eishalle entwickelte sich eine Freundschaft, die auch noch nach dem Aus der Eisstockturniere bestand hielt. Denn es gab noch eine weitere Gemeinsamkeit der beiden Gruppen – das Feuerwehrwesen.

Unsere Partnerfeuerwehr plante im Mai 2020 ein 3-tägiges Fest, zu Ehren der neu restaurierten Vereinsfahne aus dem Jahr 1925. Leider wurde aus dem geplanten Festakt, Corona geschuldet, nur eine kleine Weihe im engsten Vereinskreis. So war es uns leider nicht möglich, dass von uns ausgesuchte Fahnenband bereits 2020 zu übergeben. Wir holten dies aber gebührend bei der Grillfeier nach. Der erste Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg nahm das Fahnenband mit großer Freude entgegen.

21. Wandertag & Weinheuriger

Eine überwältigende Teilnehmerzahl marschierte am 26. Oktober den von uns ausgewählten Wanderweg, welcher die Bewegungsfreudigen bis auf die Schönberger Passhöhe (635m) führte. Von dort ging es nur noch bergab bis zur nächsten kurzen Raststation, wo die Wanderer frisch gepresster Süßmost, Schnäpse der Fam. Azesberger und ein Einblick in die Kunst des Korbflechtens erwartete.



Partnerfeuerwehr Riedlhütte-Reichenberg



Geburtstagsjubilare der FF Hühnergeschrei

Anschließend ging es auf dem kürzesten Weg retour nach Hühnergeschrei, wo vierzehn hochkarätige Weine auf Ihre Verkostung warteten.

Feuerwehr-Bambina

Der Feuerwehrstorch durfte 2022 nur einmal landen. Wir gratulieren herzlich unseren Kameraden Christian Lindorfer und seiner

Frau Carina zu ihrer Tochter Madlen, welche im März das Licht der Welt erblickte.

Wir wünschen allen schöne und möglichst sorgenfreie Wochen der „Normalität“, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2023. Bleiben Sie gesund!

Impressum & Kontakt

Offenlegung gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
 ÖVP Hörbich, Gemeindeparteiobfrau Karin Weishäupl
 4152 Hörbich 26, +43 664 341 90 66, karin.weishaeupl@gmx.at

Auflage: 160 Stück

Mitarbeiter:
 Johann Ecker, Hörbich | Markus Gahleitner, Hörbich |
 Eva Langer, Krondorf | Verena Wögerbauer, Lembach

Vervielfältigung:
 ÖVP Landespartei OÖ, Obere Donaulände 7, 4020
 Linz, +43 732 7620-283

Demenz vorbeugen: Schnuppertraining gegen das Vergessen

Gesunde Gemeinde Hörbich und MAS Alzheimerhilfe bieten Serviceangebot zur Demenzprävention

Sie vergessen hin und wieder etwas und machen sich Sorgen um Ihre Gedächtnisleistung? Sie wollen vorbeugen und Ihr Gehirn trainieren?

Viele meinen, dass man da eh nichts tun kann. Stimmt nicht! Denn wie bei der körperlichen Fitness können die „grauen Zellen“ wie Muskeln trainiert werden.

Am Donnerstag, 19. Jänner 2023 laden die Demenzservicestelle Rohrbach der MAS Alzheimerhilfe und die Gesunde Gemeinde Hörbich zu einem kostenlosen Schnuppertraining ein.

Um 13:30 Uhr haben Interessierte im Gemeindesaal Hörbich die Möglichkeit, gemeinsam mit der MAS Demenztrainerin Eva Langer Einblick in eine Trainingseinheit zur Demenzvorbeugung zu bekommen.

„Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich selbst ein Bild über verschiedene Trainingsmöglichkeiten machen, erhalten nähere Informationen und können Fragen stellen“, skizziert Karin Laschalt, Leiterin der Demenzservicestellen der MAS Alzheimerhilfe dieses spezielle Service in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde.

Um Anmeldung wird gebeten (0676/814282942).

Service-Link: www.alzheimerhilfe.at

Kontakt:

Karin Laschalt

Dipl. Sozialarbeiterin

Leitung Demenzservicestellen



MAS Alzheimerhilfe

Demenzservicestelle Linz Nord/Urfahr und Rohrbach

A-4150 Rohrbach-Berg, Hanriederstrasse 32

Tel : +43(0)664/8546699

E-Mail: karin.laschalt@mas.or.at

Web: www.alzheimerhilfe.at



Roswitha Auinger

Physiotherapeutin

Neue Wahl-Physiotherapie Praxis in Tannberg

Starte gesund, mobil und mit mehr Lebensqualität ins neue Jahr.

Physiotherapie beseitigt Funktionsstörungen des Bewegungsapparates und aktiviert die Selbstheilung.

Ich bin deine Ansprechpartnerin für Physiotherapeutische Behandlungen mit ärztlicher Überweisung:

- bei akuten oder chronischen Schmerzen im Bewegungsapparat
- bei eingeschränkter Beweglichkeit oder Fehlhaltung
- als Prophylaxe
- bei Funktionsstörungen im Blasen- / Beckenbodensystem
- Heilmassage

Durch die ärztliche Diagnose sowie eine individuelle Befundung finden wir gemeinsam die optimale Therapie. Aktive und passive Therapie gehen dabei Hand in Hand.

Telefonische
Terminvereinbarung:
0 664-75 14 64 74



Tannberg 3, 4132 Hörbich

Mail: therapie@physioauinger.at, www.physioauinger.at

Ausbildung abgeschlossen



Sara Asen (geb. Eder), Streinesberg 5 hat das Kolleg für Innenarchitektur und Holztechnik an der HTL1 in Linz mit Auszeichnung abgeschlossen.



Lisa Eder, Streinesberg 5 hat die Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin in Behindertenarbeit an der Schule für Sozialbetreuungsberufe der Caritas in Linz mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.



Marion Ehrenguber, Krondorf 8 hat die Ausbildung zum geprüften Personalverrechner mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Elena Grobauer, Hörbich 22 hat die Matura an der HLW Rohrbach mit gutem Erfolg bestanden.



Florian Höfler, Unterreith 3 hat die Ausbildung zum Landwirtschaftlichen Facharbeiter an der Bioschule Schlägl erfolgreich abgeschlossen.



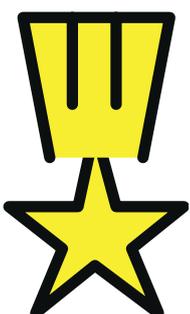
Helene Kainberger, Krondorf 12 hat die Matura an der BAfEP der Kreuzschwestern in Linz mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Michael Kainberger, Krondorf 12 hat die Lehre zum Maschinenbautechniker mit gutem Erfolg und die Lehre zum Landmaschinentechniker mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Florian Luger, Wulln 3 hat die Lehre zum Kfz-Techniker mit dem Zusatzmodul Systemelektroniker beim Autohaus Engleder mit Auszeichnung abgeschlossen.



Die ÖVP Hörbich gratuliert sehr herzlich zu den erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen!

Ausbildung abgeschlossen



Tobias Luger, Wulln 9 hat die Lehre zum Nutzfahrzeugtechniker mit dem Zusatzmodul Systemelektronik mit Auszeichnung abgeschlossen.



Nadja Mayrhofer, Hörbich 1 hat die Matura an der HLW Rohrbach, Schwerpunkt Aktives Gesundheitsmanagement mit gutem Erfolg bestanden.



Alexander Pühringer, Krondorf 25 hat die Lehre zum Nutzfahrzeugtechniker beim Truck Center Katzinger mit Auszeichnung abgeschlossen.



Patrik Pühringer, Hörbich 11 hat die Lehre zum Metalltechniker, Stahlbautechnik und Schweißtechnik bei Global Hydro erfolgreich abgeschlossen.



Daniel Pühringer, Hörbich 11 hat das Bachelorstudium Radiologietechnologie an der FH für Gesundheitsberufe OÖ erfolgreich abgeschlossen.



Sonja Samardzic, Krondorf 7 hat die Matura am Realgymnasium Rohrbach erfolgreich abgelegt.



Sarah Panzenböck, Außershötzendorf 3 hat das Masterstudium (Master of Education, MEd; Lehramt Primarstufe) erfolgreich absolviert. Weiters wurde sie vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem Würdigungspreis 2022 für herausragende Diplom- und Masterabschlüsse ausgezeichnet.



Landschaftsbilder von Dina Eder, Streinesberg

**Wir wünschen allen
alles Gute für den
weiteren Berufs-
und Lebensweg!**

Ja gesagt haben ...



Verena Heitzinger, Hörbich 7
Harald Wögerbauer, Lembach
30. April 2022 in Lembach



Carina Fuchs und Christian Lindorfer, Krondorf 31
26. Juni 2022 in Sarleinsbach



Nicole Bayer, Haselbach
Michael Eder, Unternreith 5
9. Juli 2022 in Münzbach/Perg



Nicole Pühringer und Oliver Traxler
Hörbich 32
4. Juni 2022 in Lembach



Riccarda Fuchs und Marco Endl
Unternreith 12
2. Juli 2022 in Sarleinsbach

Martha Fuchs und Alois Fleischmann
Krondorf 23
am 10. September 2022 in Sarleinsbach

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit

Diamantene Hochzeit

Maria und Hermann Mayrhofer, Hörbich 1 haben am 19. Mai 1962 geheiratet und somit heuer das Diamantene Hochzeitsjubiläum gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum und alles Gute!



Herzlich Willkommen

Geburten im Jahr 2022

Paul Pühringer, geboren am 27. Dezember 2021
Eltern: Carina Pühringer und Andreas Nader, Hörbich 20

Olivia Würfl, geboren am 23. Februar 2022
Eltern: Verena und Andreas Würfl, Unternreith 14

Ben Mösenbacher, geboren am 2. März 2022
Eltern: Bettina Mösenbacher und Harald Pühringer, Hörbich 18

Madlen Lindorfer, geboren am 14. März 2022
Eltern: Carina und Christian Lindorfer, Krondorf 31

Mathias Riederer Winker, geboren am 4. April 2022
Eltern: Katrin und Bernhard Riederer-Winkler, Krondorf 9

Kulturausschuss der Gemeinde Hörbich

Dorfkultur – Kultur im Dorf

Spieleabende mit TAROCK, GREÄ BUA, HERZELN, SCHNAPSEN ...

sollen uns die Winterabende verkürzen.

Es besteht auch die Möglichkeit, das
TAROCKIEREN zu erlernen.

Interessierte, angehende Tarockierer sollen
sich unbedingt ehestens telefonisch anmelden
unter 0676/814282942

**Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen am
Freitag, 13. Jänner 2023 um 19:30 Uhr
im Gemeindesaal Hörbich.**

Für routinierte Spieler ist keine Anmeldung
erforderlich.

Weitere Abende sind fixiert für:
**27. Jänner / 10. Februar / 24. Februar /
10. März / 24. März**

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Kulturausschuss Gemeinde Hörbich

iV Eva Langer



Sterbefälle 2022



Karl Fuchs
Krondorf 26
*7. Mai 1969
+15. Februar 2022



Hedwig Gahleitner
Hörbich 16
*31. August 1935
+19. Juli 2022

**Wir trauern
um unsere
verstorbenen
Mitbürgerinnen
und Mitbürger**

Ferienprogramm 2022

Auch dieses Jahr gab es wieder ein kleines aber feines Ferienprogramm für unsere Hörbicher-Kinder.

Gleich zu Ferienbeginn wurden die Kinder von unserer Vizebürgermeisterin Karin Weishäupl bei ihr zu Hause auf ein leckeres Eis eingeladen. Dort gab es zusätzlich lustige Spiele.

Mitte Juli wurde ein Spieleabend mit Pizzaessen veranstaltet. Dort gab es eine Schnitzeljagd durch das ganze Hörbicher Dorf mit vielen Stationen und Rätseln über unsere schöne Gemeinde. Natürlich ließen wir uns zum Schluss die selbst belegten Pizzas schmecken.

Aufregend wurde es Anfang August – Jugendtag der FF Hühnergerei stand auf dem Programm. Bei heißen Temperaturen kam der Wasser Spaß nicht zu kurz. Ein besonderes Highlight war der Löschschaum und die Fahrt im Feuerwehrauto mit Blaulicht und Folgetonhorn.

Zum Abschluss gab es noch gegrillte Knacker vorm gemütlichen Lagerfeuer und ein kühles Getränk.

Etwas ruhiger, aber nicht weniger spannend war der Pferdenachmittag bei Kornelia Hofer in Atzesberg. Dort lernten die Kinder einiges über Pferde. Natürlich durften die Pferde

auch gestriegelt und geputzt werden. Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde – dieser Spruch stimmt tatsächlich. Einfach schön wenn man glückliche und strahlende Kinder im Sattel auf den Pferden sitzen sieht.

Zum Abschluss ließen wir uns auch da eine gegrillte Knacker und leckeren Saft schmecken.

Unser letztes Ferienprogramm wurde von der Gesunden Gemeinde veranstaltet. Mehr darüber kann auf den Seiten 6 bis 7 nachgelesen werden.

DANKE, an alle Organisatoren, Sponsoren und Kinder für die zahlreiche Teilnahme.

Impressionen vom Ferienprogramm 2022



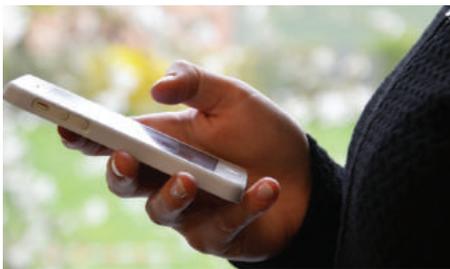


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.



Wegen Überflutungsgefahr
Fahrzeuge vom Parkplatz
Dorfwiese, Mayrplatz, Gruberfeld
unverzüglich entfernen.
Ausfahrt West bereits gesperrt.
Bgm. Mustermann



Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Selbstschutz bei einem Blackout

Ihre persönliche Checkliste

- Besprechen Sie die Thematik mit allen Familienmitgliedern (Familiennotfallplan).
- Legen Sie in der Familie fest, wer bei Ausfall der Kommunikation welche Maßnahmen ergreift (Treffpunkte, wer nimmt mit wem Kontakt auf).
- Notbeleuchtung besorgen: Lampen mit Kurbel- od. Batteriebetrieb, LED-Lichter, Kerzenverzicht wegen Brandgefahr.
- Ein stromunabhängiges Notfallradio anschaffen, da es die einzige Infoquelle sein wird.
- Lebensmittelvorrat und Trinkwasser für mind. 10 Tage anlegen
- Wenn Sie über keinen Holz-(Kamin)herd verfügen: Notkochstelle besorgen
- Bargeld in kleinen Scheinen zu Hause haben
- Ist die Hausapotheke vollständig und sind die Medikamente für mind. 10 Tage vorrätig?
- Wissen Sie, wo die Hauptschlüsse für Wasser, Gas und Strom sind.
- Besorgen Sie robuste Müllsäcke
- Vergessen Sie nicht auf ihre Haustiere.
- Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in ihrer Gemeinde bezüglich Wasserversorgung, Abwasserentsorgung getroffen wurden.
- Wissen Sie, wo ihre nächste Selbsthilfe-Base ist? Dabei handelt es sich um (dezentrale) fix definierte Stellen der Gemeinden, die als Info-Drehscheibe dienen die Selbstorganisation der Bevölkerung unterstützen und das Absetzen von Notrufen ermöglichen.

Wie erkenne ich einen Blackout?

In der Erstphase ist keine Unterscheidung zu einem normalen Stromausfall möglich. Die tatsächliche Dimension wird von der Behörde (Radio) bekannt gegeben.

Was kann ich im Blackout tun?

- Alle Familienmitglieder über den Stromausfall informieren.
- Notfallradio auf ORF-Sender schalten. Radio mindestens zu jeder vollen Stunde aktivieren.
- Keine Notrufnummern anrufen, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt.
- Schalten Sie alle Geräte aus, die gerade in Verwendung sind (Bügeleisen, Herd, Waschmaschine usw...).
- Stecken Sie beim Computer, Fernseher oder sonstigen elektronischen Geräten den Stecker aus.
- Organisieren Sie wenn notwendig eine Familienzusammenführung.
- Notbeleuchtung, Wärmequellen und Notkochstelle überprüfen und bereit legen.
- Wasservorräte überprüfen und eventuell noch ein Behältnis (Kübel, Kanister) befüllen. Sparsam mit Wasser umgehen.
- Nachbarn ansprechen, nicht alle werden den Stromausfall sofort bemerken.
- Verkochen und essen Sie rasch verderbliche Lebensmittel als Erstes.
- Tiefkühlgeräte nur kurz und selten öffnen. Achtung: bei Kombigeräten wird der Auftauprozess früher einsetzen.

- Müll bestmöglich vermeiden, trotzdem für eine allfällige Entsorgung bereithalten.
- Bestandsaufnahme Medikamente: Denken Sie an lebensnotwendige Medikamente. Vorrat für mindestens Tage anlegen.
- Heizung – auf Überhitzung achten (Holzofen)
- Aufenthalt: vermeiden Sie unnötige Fahrten und bleiben Sie zu Hause (Treibstoff sparen)
- Überprüfen Sie, ob es Kranke oder pflegebedürftige Personen im Umfeld gibt
- Überlegen Sie in der Gruppe, wie Sie am besten zusammenhelfen können und welche weiteren Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden können.
- Bleiben Sie stets miteinander im Gespräch und tauschen Sie wichtige Infos aus.

Nach einem Blackout - wie geht es weiter?

- Bleiben Sie weiter zu Hause in ihrem Wohnumfeld und beachten Sie die behördlichen Anweisungen. Nachbarschaftshilfe ist weiterhin wichtig.
- Überprüfen, ob die zuletzt eingeschalteten Geräte tatsächlich ausgeschaltet sind (Brandgefahr, Verletzungsgefahr..)
- Schalten Sie nur jene Geräte und Lampen ein die Sie unbedingt benötigen.
- Es wird noch einige Zeit dauern, bis das Stromversorgungssystem wieder stabil funktioniert.
- Stromschwankungen beim Netzaufbau können zu schwerwiegenden Beschädigungen bei elektronischen Geräten führen.

Fortsetzung Blackout

- Vermeiden Sie alle Telefonate, welche nicht dringend notwendig sind. Verwenden Sie SMS
- Treibstoff sparen wird vorwiegend für Einsatzfahrzeuge benötigt.

Ich habe folgende Gegenstände zu Hause

- Lebensmittelvorräte für mindestens 10 Tage
- Trinkwasser
- Notfallradio
- Notbeleuchtung
- Notkochstelle
- Notfall-Toilettenbeutel
- Decken und warme Kleidung
- Hausapotheke (Medikamente, Verbandszeug)
- Wasser für die Hygiene
- Notfallrucksack
- Vorrat an Tiernahrung für Haustiere
- Müllsäcke
- Hygieneartikel
- Löschgeräte
- Bargeld

In meinem Haushalt gibt es ...

- die Möglichkeit , auch ohne Strom zu kochen
- eine Möglichkeit auch ohne fließendem Wasser zu waschen
- einen eigenen Raum zur Mülllagerung
- eine möglichst gute Wärmedämmung
- eine funktionierende Abwasserentsorgung
- einen Anschluss für ein Notstromaggregat



Flurreinigungsaktion

Auch dieses Jahr hat sich wieder eine Gruppe aus der Bevölkerung an der Flurreinigungsaktion beteiligt. Entlang von Straßen und Bächen wurde der achtlos weggeworfene Müll gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. **Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.**



Tagespflege



Tagsüber gut betreut - abends wieder zu Hause

Um pflegende Angehörige zu entlasten, bietet das Bezirksalten- und Pflegeheim Lembach an zwei Tagen pro Woche ein Unterstützungsangebot an.

Pflegebedürftige können am Montag und/oder Mittwoch ab 7:30 bis 17:00 Uhr den Tag bzw. auch einen halben Tag in der Tagesbetreuung „Seniorenstube“ verbringen. In dieser Zeit werden den Tagesgästen zur Erhaltung der geistigen und körperlichen Fitness verschiedene abwechslungsreiche Aktivitäten in geselliger Runde angeboten.

Es werden die Mahlzeiten gemeinsam eingenommen. Jeder Mensch wird dabei mit seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten wie mit seiner Lebensgeschichte wahrgenommen. Weiters besteht für Interessierte die Möglichkeit eines „Schnuppertages“.

Der Tagestarif ist sozial gestaffelt und richtet sich nach dem Nettoeinkommen und der Pflegestufe. Bei Bedarf kann ein eigener Fahrdienst des Roten Kreuzes für den Hin- und Rücktransport in Anspruch genommen werden.

Der Sozialhilfverband Rohrbach bietet durch die Tagespflege in den eigenen Heimen eine qualitative und hochwertige Betreuung und Pflege.

Anmeldung bitte in der Verwaltung des Bezirksalten- und Pflegeheimes Lembach unter 07286-7393.

Für nähere Informationen steht Ihnen die Leiterin der Tagesbetreuung Frau Tanja Bammer unter 0664-9422444 gerne zur Verfügung.

Aus der Chronik

Bericht: Josef Höfler

25 Jahre Variante V - Eröffnung 1997

Die Chronologie eines Straßenbaus

Bereits im dem Jahr 1958 wurden die ersten Überlegungen bezüglich einer Ortsumfahrung für Lembach angestellt. 1977 gab es Gespräche über eine Ortsumfahrung von Hörbich und Krondorf.

Die „Geburtsstunde“ der Variante V schlug dann am 30. August 1979. Damals besichtigten DI Josef Höbarth und der damalige Altenfeldener Bürgermeister Josef Leibetseder die Trasse Doppl-Tannberg. Mit Hilfe eines

Neigungsmessers wurde festgestellt, die Trasse ist machbar.

Schon am 9. April 1980 verkündete Landesrat Hans Winetzhammer: Die Variante V ist die sinnvollste und zweckmäßigste Trasse.

Den Beschluss über die Verlegung der Falkenstein-Landesstraße fasste die Landesregierung am 17. Juni 1985.

Mit dem Beginn der Grundeinlöseverhandlungen wurden zwei Bürgerinitiativen aktiv: Pro und contra Variante V. Dem Einspruch

tenschutzbelastungen und öffentlichen Verkehrsinteressen. Kritisch äußerte sich auch der damalige Naturschutzreferent Landesrat Fritz Hochmair zur Falkenstein-Landesstraße.

Das Blatt wendete sich, als Bezirkshauptmann Dr. Karl Winkler 1991 einen positiven Naturschutzbescheid erlässt. Gegen die SP-Stimmen beschließt die Landesregierung am 13. Mai 1991, die Variante V zu bauen.

Neuerliche Einsprüche der Grundbesitzer gegen den Bau haben aber keinen Einfluss mehr. „Ende 1993 hab' ich geglaubt, wir müssen unsere Forderungen aufgeben“, erinnert sich Eduard Anreiter, Obmann der Bürgerinitiative „Zukunft durch die Variante V“, auf seinen absoluten Tiefpunkt zurück. Am 1. Dezember 1994 war in Altenfelden der inoffizielle Spatenstich.

Quelle: Rohrbacher Rundschau, 12. Juni 1997



Foto: Karl Neissl

von Grundbesitzern beim Verwaltungsgerichtshof gegen Enteignungsbescheide wurde Recht gegeben. Die Begründung: Ungenügende Interessensabwägung zwischen Na-

Tausende beim Brückenfest

Schon vor der offiziellen Eröffnung wurde die neue Variante V gefeiert: Bei einem von der Jungen ÖVP Rohrbach organisierten Brückenfest am 1. Juni 1997 auf der neuen Dopplbrücke über das Tal der Kleinen Mühl bestaunten sagenhafte 6.000 Besucher das neue Bauwerk und feierten gemeinsam mit Alt-Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck, LAbg. Karl Laus, dessen Vorgänger Franz Leitenbauer, JVP-Chef

Wilfried Kellermann und den Vertretern der Bürgerinitiative „Pro Variante V“ die neue Falkenstein-Landesstraße.

Die offizielle Eröffnung fand dann eine Woche später am 8. Juni 1997 in Lembach statt. Der damalige Lembacher Bürgermeister Herbert Kumpf-

müller, LH Dr. Josef Pühringer und LR Franz Hiesl gaben die Straße für den Verkehr frei.



FROHE WEIHNACHTEN

EINE SCHÖNE ZEIT IM KREISE DER FAMILIE
SOWIE ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2023.



Ihr Landeshauptmann
Thomas Stelzer



QR-Code scannen und täglich Türchen
im OÖVP-Adventkalender öffnen.



oövp
Die Oberösterreich-Partei

Bring Nimm Tausche - der Kostnixladen

BRING Sachen, die bei dir herum-
liegen und noch so gut erhalten
sind, dass du sie auch deinem be-
sten Freund schenken würdest.

NIMM, was du schon immer ha-
ben wolltest oder gesucht hast.

TAUSCHE Ideen, Lebenserfah-
rung und Interessantes an der
Pinnwand.

Das alles kostest nichts und ist
doch etwas wert.

<https://t.me/KostnixladenEiglers>

Warenannahmen NUR während
der Öffnungszeiten: jeden Mitt-
woch von 15.30 - 17.30 Uhr
Eiglersdorf 7, 4132 Hörbich,
07286/20061

Ehrenamtlich fürs Gemeinwohl



D&F Ehrengreber Kurt e.U.
Metalltechnik und Reparatur

www.vorderachsen.at

+436644119968

Betriebsbaugebiet zu vermieten:



Altenfelden-Zufahrt:

Gewerbegrundstück in perfekter Lage.

Geeignet für sämtliche Branchen.

Diverse Bebauungen möglich.

Pacht oder Miete möglich

Lage:

Allseitig erschlossen

B 127 - Rohrbacher Straße

Landesstraße 585

Böhmerwaldstraße



Projekte in Planung:

Neufelden - Öderweg:

6 Eigentumswohnungen

Niedrigenergiebauweise
Parkgarage - Fahrradgarage
PV-Anlage - Smart Home

Pfarrkirchen - Amesedt:

Ehemaliges Bauernsacherl
Geplanter Einbau von 2 Wohnungen.

Mitgestaltung bei der Planung noch möglich.

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

office@puehringer.cc

**Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachten
und eine gesunde Zukunft.**